

DION FORTUNE

DIE MYSTISCHE KABBALA



DAS GEHEIMNIS DES LEBENSBAUMES

AURINIA

Inhalt

Die Kabbala – Inbegriff der jüdischen Mystik	7
Dion Fortune und »Die mystische Kabbala«	18
Vorwort	27
Erster Teil – Grundlegende Einführung und Methodik	29
1.0 Der Yoga des Westens	29
1.1 Die Wahl des Weges	35
1.2 Die Methode der Kabbala	39
1.3 Die ungeschriebene Kabbala	44
1.4 Die negative Existenz	53
1.5 Ez Chaim, der Baum des Lebens	60
1.6 Die drei Überirdischen	65
1.7 Die Struktur des Baumes	75
1.8 Die zehn Sefiroth in den vier Welten	81
1.9 Die Pfade im Baum	90
1.10 Die subjektiven Sefiroth	96
1.11 Die Götter im Baum des Lebens	102
1.12 Praktische Arbeit mit dem Baum	108
Zweiter Teil – Die Sefiroth im Baum des Lebens	120
2.0 Allgemeine Überlegungen	120
2.1 Kether, die erste Sefira	125
2.2 Chockmah, die zweite Sefira	139
2.3 Binah, die dritte Sefira	156
2.4 Chesed, die vierte Sefira	179
2.5 Geburah, die fünfte Sefira	191
2.6 Tifereth, die sechste Sefira	207

Dritter Teil – Die Sefiroth im Baum des Lebens	235
3.0 Die vier unteren Sefiroth	235
3.1 Netzach	240
3.2 Hod	258
3.3 Jesod	273
3.4 Malkuth	287
3.5 Die Kelipoth	320
3.6 Schlussbetrachtung	327

Abbildungen

Abb. 1: Die drei Säulen und das Herabsteigen der Macht	329
Abb. 2: Die drei Triaden.	330
Abb. 3: Der Baum des Lebens und die 32 Pfade.	331